

# [Sammelthread] Windows 11 DEV-Beta Erfahrungen und Diskussionen

Beitrag von „LetsGo“ vom 18. Oktober 2021, 16:25

Habe gestern mein Win 10 Pro auf 11 mittels ISO geupdatet und das lief problemlos durch. TPM2.0 aktiviert. SecureBoot muss nur vorhanden sein, aber nicht aktiviert. Da ich auf meinem Dell Rechner damals Win 10 sofort neu installiert hatte (ohne den ganzen Dell Schwachsinn, der mitgeliefert wird) und ein Debloat Skript drüber laufen ließ sowie die ganze Windows Datensammelwut abgestellt hatte, war ich gespannt ob die Einstellungen erhalten bleiben. Ich wurde positiv überrascht, soweit ich das bis jetzt beurteilen kann.

**Wer Throttlestop zum Undervolting nutzt muss aber aufpassen!** Throttlestop läuft unter Win 11 nur mit diesen [Einstellungen](#). D.h. Wer Linux Subsystem nutzen möchte, kann mit Throttlestop kein Undervolting betreiben. Wer es nicht nutzt, kann TS wie gewohnt einsetzen.

Nachfolgend die Punkte, die ausgeführt habe.

- TPM 2.0 aktiviert, SecureBoot auf disabled gelassen. Die App für die PC-Integrationsüberprüfung (Windows 11 Anforderungen überprüfen) setzte nur die Möglichkeit voraus, dass SecureBoot aktiviert werden kann.
- Meine MacOS Platte abgesteckt, damit hier auch nichts schief gehen kann. Dann wird natürlich auch nicht über OC gebootet.
- Win 11 ISO von Microsoft gedownloadet. Warum ISO? Weil ich zur Sicherheit einen USB-Stick erstellt habe um eventuell WIN 11 reparieren zu können, falls etwas schief läuft. Die Installation habe ich aber von der ISO auf der NVMe gestartet, zwecks Geschwindigkeit.
- ISO mittels Rechtsklick und Bereitstellen im Explorer sichtbar gemacht.
- Danach diesen Guide "[How to upgrade Windows 10 to 11 using ISO file](#)" befolgt und zur Sicherheit Ethernet Kabel abgesteckt, damit kein Online Konto zur Auswahl steht und mein Offline Konto erhalten bleibt. Glaube zwar nicht das es nötig gewesen wäre, aber sicher ist sicher. Natürlich die Auswahl "**Dateien und Apps behalten**" getroffen. Sollte eh die Standardeinstellung sein. Hier könnte man auch "Nur persönliche Dateien behalten" und "Clean Install" auswählen.
- Installation lief ohne Probleme durch (keine Aufforderung für Microsoft Konto) und meine **Datenschutzeinstellungen blieben so erhalten**, wie sie zuvor eingestellt waren. Sehr schön.
- Außer Microsoft Teams und Microsoft Nachrichten wurde keine "Bloatware" installiert. Zwar erscheinen Apps, wie z.B. Amazon Prime Videos, Instagram usw. im Startmenü,

diese sind jedoch nicht installiert, sondern werden erst runtergeladen wenn man darauf klickt. Mit Rechtsklick "Deinstallieren" sind die aber schnell entfernt bevor sie runtergeladen werden.

- Auch mit installierten Programmen gab es keine Probleme, soweit ich das bis jetzt beurteilen kann.

Abschließend:

- TPM 2.0 ist aktiviert
- SecureBoot ist nicht aktiviert.
- **Opencore bootet Win11 (NVMe SSD PM991) und MacOS (Sata SSD Crucial MX500) problemlos.** Ich musste auch nichts signieren. Liegt aber glaube ich daran, dass ich für die beiden OS unterschiedliche Platten verwende, soweit ich das mitbekommen habe.
- Auf der SATA liegen BigSur und Monterey in unterschiedlichen APFS Volumes